

Die Mode- und Ausschneidwaaren-Handlung von

Nicolaus Niewel

in der Hainstraße, Küstners Haus, rechts vom Markt herein das erste Gewölbe, empfiehlt ihr neues vollständig fortirtes Lager englischer, französischer und andern Manufakturwaaren zu sehr wohlfeilen Preisen. Obgleich sie hier unterläßt, die vielen in dieser Brange führenden Artikel und Preise namentlich anzuführen, so kann sie doch mit Recht versichern, das Neueste und Schönste, was für Damen und Herren zur Messe erschienen ist, zu besitzen; auch daß andre courante Waaren in bester Qualität anzutreffen und die billigste reellste Bedienung, auch wenn nicht gehandelt wird, bei ihr statt findet.

Joh. Ludw. Bardenwerper aus Braunschweig, empfiehlt sich diese Messe wieder mit seinem bekannten Lager von Hornspitzen aller Arten u., ferner mit Brasil. Ochsenhörnern, und als besonders billig, Schildpatt, oriental. Perlmutter-Schaalen, Burbaumholz, Elefantenzähnen und Kegelfugeln von Pockholz. Seine Niederlage ist in Barthels Hofe am Markt.

Empfehlung. Johann Fey, aus Frankenstein in Preuß. Schlessien, Inhaber der Crysopras-Gräberei, empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl von geschliffenen und rohen Crysopras; auch habe ich Proben von Gromk-Erz in rohen und gepochten, wie auch Proben von Gromk-Farben. Besagte Artikel sind bei mir in kleinen und großen Quantitäten zu ganz billigen Preisen zu haben. Mein Logis ist in der Fleischergasse Nr. 309, bei Herrn Herzog.

Zu miethen gesucht wird ein freundliches Familien-Logis in einer angenehmen Lage der Stadt für eine stille Familie, bestehend aus zwei Stuben, einigen Kammern nebst übrigem Zubehör; wer ein solches nachzuweisen hat, beliebe es in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse A. G. schriftlich anzuzeigen.

Das Local-Comptoir für Leipzig, von T. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 988, hat so eben von jetzt, Johanni und Michaelis d. J. an, mehrere Logis für Familien, als wie auch für ledige Herren mit und ohne Meublement; Messlogis zu verschiedenen Waarenlagern, Gewölber, Niederlagen, Böden, Hausstände, Keller u. dgl. mehr, zur schönsten Auswahl zu vermieten in Auftrag erhalten, wovon mehrere sogleich bezogen werden können.

Vermiethung. Noch zu dieser und zu künftigen Messen ist die Hälfte einer Eckbude zu überlassen. Das Nähere ist erfahren auf dem Markt in der Riemerreihe, dem Hoffmann'schen Weinkeller gegenüber, beim Peitschen-Fabrikant Lammeister aus Berlin.

Vermiethung. In der Katharinenstraße Nr. 375, ist von Johannis an, die erste Etage zu vermieten. Das Nähere erfährt man in Nr. 376, 3 Treppen hoch.

Vermiethung. Eine Stube im Hofe des Hauses Nr. 2 am Markt, ist für bevorstehende und folgende Messen zu vermieten, und das Nähere zu erfragen bei dem Hausmann.

Reisegelegenheit. Es wird ein Platz in einem bedeckten Wagen nach Dresden, Bautzen, Löbau oder Görlitz, angeboten — Abreise von Leipzig, Donnerstags den 3. Mai, früh 9 Uhr — Auskunft ist zu erhalten in Stadt Hamburg, Nikolaistraße, beim Oberkellner daselbst.

Verloren wurde Sonntag den 29. April in Rudolphs Garten oder von da bis in die Schweizerhütte, ein Armband von schwarzen Pferdehaaren mit vergoldetem Schloß. Der ehrliche Finder wird gebeten, es in der Expedition dieses Blattes gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben.